

Alexander Sagi

Verhaltens auffällige Kinder im Kindergarten

Ursachen und Wege zur Heilung

Herder Freiburg • Basel -Wien

Inhalt

Vorwort: „Hilf mir jetzt!

1. *Was Pädagogik und Heilpädagogik gemeinsam haben, und worin sie sich unterscheiden.....9*
2. *Was wir unter Verhaltensauffälligkeit verstehen . 14*
 - 2.1 Die statistische Norm. 16
 - 2.2 Die soziokulturelle Norm. 17
 - 2.3 Die individuelle Seinsnorm. 18
 - 2.4 Die allgemeine Verhaltensnorm. 20
3. *Wahrnehmungsstörungen und welche Rolle sie spielen. 23*
 - 3.1 Was Wahrnehmung ist, und wie sie sich entwickelt 24
Modalitätsstufe 27 - Intermodalitätsstufe 28 - Serialstufe 29 - Intentionale Stufe 29 - Symbol-Stufe 30 - Körperschema 31
 - 3.2 Wahrnehmungsstörung und Wahrnehmungstraining 33
4. *Wie sich Sozialverhalten und Verhaltensstörung im Kinderalltag äußern. 37*
5. *Wer Angst hat, schlägt leichter zu - Das ängstliche und aggressive Kind.....46*
 - 5.1 Angst und Aggressivität 48
 - 5.2 Hilfe im Kindergarten. 56
6. *Wie späteres Schulversagen oft bereits im Kindergarten erkannt werden kann. 60*
 - 6.1 Frühsymptome der neurotischen Leistungsminderung 61

6.2	Frühsymptome der Legasthenie.	65
6.3	Hilfe im Kindergarten.	67
	Konzentrationsschwächen.	67
	Herabsetzung der Prägnanz.	69
	Orientierungsschwäche.	71
7.	<i>Über die Sprache, die mehr als nur Kommunika- tionsmittelist.</i>	72
7.1	Sprachstörungen, alarmierende Zeichen . . .	78
7.2	Stottern, die häufigste Sprechstörung . . .	81
7.3	Möglichkeiten der Hilfe.	86
8.	<i>Wofür psychosomatische Störungen unübersehbare Warnzeichen sind.</i>	88
8.1	Einnässen stört immer die Familie, manch- mal auch das Kind.	89
8.2	Möglichkeiten der Hilfe.	91
8.3	Daumenlutschen, Nägelkauen, Haaraus- reißen.	97
9.	<i>Methoden, die sachgemäß helfen können.</i>	101
9.1	Diagnostische Methoden.	101
	Verhaltensbeobachtung und Verhaltens- analyse.	102
	Anamnese.	109
	Anamneseschema.	113
9.2	Behandlungsmethoden.	112
	Heilpädagogische Spieltherapie.	117
	Heilpädagogische Übungsbehandlung . . .	120
	Heilpädagogische Rhythmik.	123
	Verhaltenstherapie.	125
10.	<i>Die Rolle der Erzieherin.</i>	130
	<i>Literaturverzeichnis.</i>	133
	<i>Stichwortverzeichnis.</i>	139